

1362 Januar 12

feria quarta post Paulini
eremite.

Johann Grauhard, Richter zu Stenvorde, und die Schöffen
Henrich tor Brucken, Hinrich Kodiken, Avert de Hertoge
Ghiseke van Lorente, Otto Wegelappe und Lubbert de Hert

bekunden, das Alheit de Klockenersche, Burgerin zu Sten-
vorde, zur Ahre Gottes gegeben hat in den alemissen -
karef, also dicke als men gemeine alemissen ghevet, 2
Pfg Wert Brodes, ut Fayten garden auf dem luttiken esche
zu Steinfurt, Goswyn de Olmeghe, seine Frau Elsebe oder
die Inhaber des Gartens sollen diese 2 Pffe jährlich,
wenn man Almosen gibt, sueszahlen, die Stiftung ist nicht
mit Geld ablösbar. Auf Bitten des Richters siegelt der
Schöffe Henrich tor Brucken.

Regest Nr. 4 nach den Inv. der nichtstaatl. Archive Krs
Steinfurt S. 313.